

# **BVGer C-3036/2013 vom 18. Oktober 2013**

Bundesverwaltungsgericht, 2013-10-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-3036\\_2013](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-3036_2013)

FR: TAF C-3036/2013 du 18 octobre 2013

IT: TAF C-3036/2013 del 18 ottobre 2013

## **Regeste**

Freiwillige Versicherung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen und der Einspracheentscheid vom 26. April 2013 wird aufgehoben. Die Vorinstanz wird angewiesen, materiell über die Einsprache vom 30. Januar 2013 zu befinden.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Der Beschwerdeführerin wird zulasten der Vorinstanz eine Parteientschädigung von Fr. 400.- (inkl. Auslagen, ohne Mehrwertsteuer) zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Vernehmlassung vom 8. Oktober 2013) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Stefan Mesmer Marisa Graf Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.